



Bild: Aargauer Zeitung/Sandra Ardizzone

«Die persönliche Beziehung zu den Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen steht im Vordergrund. Dies fordert hohe Flexibilität, gute Erreichbarkeit, aber auch eine enge Zusammenarbeit im interdisziplinären Team.»

MARGRETH RÜTTI, DIPL. PFLEGEFACHPERSON HF, HÖFA PALLIATIVE CARE

Palliative Spitex

Spezialisierte Palliative Care – ein Mehrwert für die Region

Studien belegen: Über 90% aller Menschen möchten gerne in Würde in ihren eigenen vier Wänden sterben. Wenn im Spital keine Verbesserung des Gesundheitszustandes mehr erreicht werden kann und das Ende naht, will man dorthin, wo man sich am wohlsten fühlt: ins eigene Bett und zu nahestehenden Menschen. In solchen Situationen sind die pflegenden Angehörigen sehr gefordert; nicht nur körperlich, sondern auch emotional. Sie übernehmen viele Aufgaben, die für sie neu sind und werden mit

Schwerstkrankheit und Sterben konfrontiert. Das macht oft auch Angst. Die Fachleute der Palliative Spitex Region Lenzburg versuchen, den Angehörigen durch exakte Anleitung und Aufklärung die Angst zu nehmen und Sicherheit zu geben. «Wenn sie sich sicher fühlen, wachsen fast alle über sich hinaus und sind dankbar, wenn sie es geschafft haben», erzählt Margreth Rütli, eine der vier Spezialistinnen der Palliativ Spitex Region Lenzburg.

Aufgaben, die für sie neu sind und werden mit Schwerstkrankheit und Sterben konfrontiert. Das macht oft auch Angst. Die Fachleute der Palliative Spitex Region Lenzburg versuchen, den Angehörigen durch exakte Anleitung und Aufklärung die Angst zu nehmen und Sicherheit zu geben. «Wenn sie sich sicher fühlen, wachsen fast alle über sich hinaus und sind dankbar, wenn sie es geschafft haben», erzählt Margreth Rütli, eine der vier Spezialistinnen der Palliativ Spitex Region Lenzburg.

Margreth Rütli – seit mehr als 15 Jahren für die Menschen in palliativen Situationen unterwegs

Vor mehr als 15 Jahren absolvierte Margreth Rütli die höhere Fachausbildung für Palliative Care. Zu dieser Zeit arbeitete sie im Kantonsspital Luzern auf einer der medizinisch/onko-

logischen Abteilungen und hatte den palliativen Support für alle acht medizinischen Abteilungen. Ab 2008 war sie für die Onko-Spitex der Krebsliga Aargau im Einsatz, mit gleichzeitiger Anstellung im Spital, zuletzt im onkologischen Ambulatorium des KSB. Nach der Ablösung der Onko-Spitex durch die NPO Spitex wechselte sie im Mai 2017 zur Spitex Region Lenzburg, wo sie für ihr grosses Fachwissen, ihr gutes Netzwerk und ihre Erfahrung sehr geschätzt wird. «Jeder Einzelne von uns hat seine Klientinnen und Klienten. Die persönliche Beziehung zu den Patienten und deren Angehörigen ist uns wichtig. Als Ansprechpartner für alle Bedürfnisse, ob nun psychischer, soziokultureller, spiritueller oder körperlicher Art, können wir beraten und vorausschauend lindernde Massnahmen einleiten. Dies fordert hohe Flexibilität, gute Erreichbarkeit, aber auch eine enge Zusammenarbeit im Team.» Der enge Kontakt mit behandelnden Ärzten, Kliniken und der Spitex vor Ort ist dabei eine Selbstverständlichkeit. «Das entlastet die Angehörigen, gibt ihnen Sicherheit und befähigt sie, sich ganz der Begleitung ihres schwerkranken Familienmitglieds zu widmen.» Doch all die Koordinationsaufgaben sind zeitaufwendig und werden nur minimalst von den Krankenkassen gedeckt. Darum haben bereits zwei der ursprünglich sieben regionalen Palliative Care Zentren der «Palliative Spitex Aargau» ihren Dienst eingestellt. Das Einsatzgebiet der Palliative Spitex Region Lenzburg hat sich gleichzeitig vergrössert und dadurch ist das Fortbestehen dieses Angebotes wenig gefährdet. «Dennoch sind auch wir noch nicht am endgültigen Ziel der kostendeckenden Finanzierung», ergänzt Daniel Lukic.

Mitarbeitende: 4
Stellenprozente: 160
(seit 1.1.2019 220)
Verrechnete Stunden: ca. 1'000h
Ausbildung:
Dipl. Pflegefachperson HF,
Spezialisierung Palliative Care
Zuständigkeit:
Pflegeprozess Verantwortliche in
komplexen Palliativen Situationen

Einzugsgebiet:

130'000 Einwohner /-innen

36 Gemeinden

Palliative Spitex Region Lenzburg



Für folgende Organisationen unterwegs:

Spitex Rapperswil/ Hunzenschwil/ Auenstein
Spitex Gränichen
Spitex Unteres Seetal
Spitex Oberes Seetal
Spitex Mittleres Wynental
Spitex Reinach/Leimbach
Spitex Menziken/ Burg
Spitex Beinwil am See/Birrwil

NEU:

Spitex am Puls